

Logistische Meisterleistung von Shoe Zone

Ein führender Schuheinzelhändler in Großbritannien, Shoe Zone, konnte mithilfe der Handsfree-Scantechnologie seine Arbeitsleistung verdoppeln. Sein Warenlager fertigt jetzt pro Woche 1.000.000 Paar Schuhe ab und beliefert die 400 Schuhgeschäfte des Unternehmens in Großbritannien und der Republik Irland.

Herausforderung:

- Langwieriger manueller Prozess zur Eingabe der Produktcodes von Lagerartikeln
- Hohe Abhängigkeit von gedruckten Packlisten, die verloren gehen können
- Kurze Implementierungszeit

Lösung:

- Ausrüstung der Lagermitarbeiter mit einer mobilen Lösung
- Mobile QL 320™-Barcodedrucker von Zebra (mit dem Etiketten auf Abruf für fertige Lagerkartons gedruckt werden)
- Am Handgelenk tragbarer Computer und Ringscanner von Motorola™
- Alle Scanner, Computer und Drucker sind an das Hostsystem von Shoe Zone angeschlossen.
- Die Scansoftware ist in Echtzeit in das Bestandsaufstockungssystem des Unternehmens integriert.

Vorteile:

- Hohe Zeiteinsparungen
- Erhöhte Produktivität und Effizienz
- Erhöhte Genauigkeit
- Verbesserter Warenlagerservice für die 400 Einzelhandelsgeschäfte von Shoe Zone

Die Lieferung neuer Ware an die Geschäfte des Unternehmens ist ein herausfordernder Prozess, an dem 120 Kommissionierer beteiligt sind, die von Sonntag bis Freitagnachmittag ohne Unterbrechung in Schichten arbeiten. Die neue Ware kommt unter der Woche im Warenlager an und wird auf LKWs geladen, die von Sonntagmittag bis Donnerstagabend in unterschiedlichen Abständen Lieferungen durchführen. Jeder Lkw beliefert durchschnittlich fünf Geschäfte, wobei alle 400 Einzelhandelsgeschäfte jede Woche beliefert werden



Lösungstechnologie

Zebra QL 320™ mobile printers

Am Handgelenk tragbarer Computer und Ringscanner von Motorola™





Die Systeminstallation fand innerhalb von sieben Wochen nach Vereinbarung der Spezifikation statt, und da für die Mitarbeiterschulung keine Zeit blieb, war es wichtig, dass das neue System von Anfang an richtig funktionierte.

Nigel Humphries, IT-Manager von Shoe Zone meint hierzu: „Die Ausgaben haben sich gelohnt, und dieser Meinung ist auch der Vorstand. Heutzutage ist es eine Seltenheit, dass ein System pünktlich und im Rahmen des Budgets geliefert wird und eine Woche nach der Implementierung bereits im Einsatz ist.“

Diese Scanner, Computer und Drucker sind über ein kabelloses 802.11b-Funknetzwerk mit dem Unisys® Windows NT®-Hostsystem von Shoe Zone verbunden und in Echtzeit in das Bestandsaufstockungssystem von Shoe Zone integriert. Die Software hierfür wurde von einem Zebra-Partner geliefert. Die wöchentlich erstellten Lageraufträge basieren somit auf aktuellen Trends und der vorherigen Leistung der einzelnen Geschäfte. Die Aufträge werden von der Software erkannt und in effiziente Kommissionier- und Ladepläne sortiert. Dies ermöglicht nicht nur eine Rückverfolgbarkeit der Warenbewegungen, sondern auch eine Analyse der Daten durch die Geschäftsführung.

Mit einer Lagerverwalter-Konsole (ein Standard-PC mit Windows NT) wird die Arbeit der Kommissionierer über einen Bildschirm verfolgt, auf den überall in Shoe Zone zugegriffen werden kann. Dadurch kann jeder sehen, wer sich im Warenlager befindet, für welches Geschäft der Mitarbeiter kommissioniert und wie viele Artikel bereits kommissioniert wurden.

Durch das neue System konnte das Warenlager von Shoe Zone zum Mittelpunkt des Unternehmens werden. Anstatt mit gedruckten Entnahmelisten zu arbeiten, tragen die Kommissionierer von Shoe Zone jetzt einen Scanner und einen leichten Computer. Jede neue Anweisung erscheint auf dem Display, jedoch erst, nachdem der Mitarbeiter den korrekten Barcode für die vorherige Aufgabe gescannt hat.

Nigel Humphries zufolge verlief die Kommissionierung in der ersten Woche nach der Installation des neuen Systems überraschenderweise reibungslos. „Wir hatten Anrufe von Geschäften, die uns mitteilten, dass ihre Lieferung völlig fehlerfrei war. Das hat es noch nie zuvor gegeben.“ Die Einführung dieser Echtzeit-Scanlösung hat zu einer so hohen Genauigkeit geführt, dass die Mitarbeiter von Shoe Zone die Lieferungen nicht mehr nach fehlenden Artikeln durchsuchen müssen.

Auch der Schichtwechsel ist einfacher, da sich die Mitarbeiter nicht mehr auf mündliche oder schriftliche Anweisungen verlassen müssen. Shoe Zone wird das System später auch zur Erkennung von Fehler- und Produktivitätsmustern der Mitarbeiter und zur Überwachung der Lagerauffüllung in den einzelnen Bereichen einsetzen.

Das System spart den Mitarbeitern viel Zeit. Damit die Versandliste für jedes Geschäft auf dem neuesten Stand war, mussten die Lagermitarbeiter früher die Produktcodes für alle Artikel, die das Lager nicht liefern konnte, manuell eingeben. Dadurch bestand immer die Gefahr, dass Entnahmelisten verloren gingen oder die Produktcodes falsch eingegeben wurden. Dank des neuen Systems konnte Shoe Zone seine Gesamteffizienz deutlich erhöhen und den Service für seine 387 Geschäfte in Großbritannien und der Republik Irland verbessern.

Nigel Humphries zufolge verlief die Kommissionierung in der ersten Woche nach der Installation des neuen Systems überraschenderweise reibungslos. „Wir hatten Anrufe von Geschäften, die uns mitteilten, dass ihre Lieferung völlig fehlerfrei war. Das hat es noch nie zuvor gegeben.“

**Nigel Humphries,
IT-Manager von Shoe Zone**



Um nähere Informationen über Zebra-Produkte zu erhalten oder einen örtlichen Anbieter zu suchen, besuchen Sie bitte www.zebra.com oder senden Sie eine E-Mail an mseurope@zebra.com.

©2009 ZIH Corp. Sämtliche Produktnamen und -codes sind Zebra-Marken, die Abbildung des Zebra-Kopfs, Z-Band und Z-Ultimate sind eingetragene Marken von ZIH Corp. Alle anderen Marken sind im Besitz der jeweiligen Eigentümer.